

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) zum Nulltarif

Der Autoverkehr nimmt Jahr für Jahr zu. Die Tageshöchstwerte bei Feinstaub, Ozon und Stickstoffoxiden überschreiten immer wieder die zulässigen Grenzwerte. Was tun? Weiter so? Ein Aussitzen des Problems wird die Städte noch unwirtlicher werden lassen. Ein Fahrverbot? Für welche Kategorien? Alte Autos? Nur Dieselfahrzeuge? Das Problem der Luftverschmutzung, der Lärmbelastigung und der Verödung der Städte durch die erdrückende Gegenwart von Blech und Asphalt wird nicht dadurch gelöst, dass mal an dieser, mal an jener Schraube gedreht wird.

Es geht um mehr als Lärm, Blech und Asphalt. Es gibt nur eine realistische Lösung: Den ÖPNV zum Nulltarif und seinen massiven Ausbau!! Es geht um die Fragen: Wie wollen wir in den nächsten Jahrzehnten leben? Möchten wir weiter in einer Stadt mit hoher Luftverschmutzung leben? Welchen Beitrag können Mainz und Wiesbaden leisten, um dem Klimawandel zu begegnen? Und nicht zuletzt darum, einen Vorschlag auf den Tisch zu legen, der zum ersten Mal den Bewohnern der Städte zugute kommt, die immer schon mit einem schmalen Budget auskommen mussten.

Der ÖPNV zum Nulltarif hat nur Vorteile und bietet einen kurzen Weg zu effektiven Resultaten.

- Der Verkehr ist mit mehr als 20% an der Emission von CO₂ beteiligt.
- 95% gehen auf LKWs und PKWs im Straßenverkehr zurück.
- Der Straßenverkehr ist der Hauptemittent von Stickoxiden, Feinstaub und Ozon, die eine ganze Reihe von Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen erzeugen.
- Die Verringerung des Autoverkehrs wird die Zahl der Verkehrstoten (über 3000 pro Jahr) und der Verletzten (310.000 pro Jahr) ebenso drastisch senken wie die übrigen Gesundheitskosten.
- Die Stadt wird als Lebensraum an Qualität gewinnen.
- Ein Durchschnittsautofahrer wird zwischen 370 und 700 €/Monat sparen, wenn er kein Kfz mehr unterhalten muss.

Kostenloser ÖPNV ist wirkungsvolle Klimapolitik: Anstelle von Dieselsubventionen, milliardenschweren Ausbaumaßnahmen und Dauerreparaturen des Straßensystems oder auch den Subventionen in den Klimakiller Elektroauto ist der ÖPNV zum Nulltarif die erste Form praktischer kostensparender Klimapolitik im Verkehrssektor. Der ÖPNV zum Nulltarif ist das Verkehrskonzept der Zukunft, wenn er Teil einer allgemeinen Verkehrswende sein wird. Der automobiler Individualverkehr ist ein Auslaufmodell und sein Verschwinden aus den Städten wird einen verkehrspolitischen Alptraum beenden. Die TU Dresden hat in einer Studie errechnet, dass in der BRD jedes Automobil mit ca. 2000,00 €/Jahr subventioniert wird.¹ Wenn ein Bruchteil davon fortfällt und in eine Verkehrswende fließt, wird sehr viel gewonnen sein. Allein dafür lohnt es sich schon mobil zu machen!



**Ökosozialistische Initiative
Mainz-Wiesbaden**

V.i.S.d.P. Alfred Kollmeier, Rathenastr. 20, 55218 Ingelheim

1. ¹Die Studie von U.Becker; T.Becker; J.Gerlach: Externe Autokosten in der EU-27 erschien 2012 und bezieht sich auf Daten aus dem Jahre 2008